

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Stade](#)

[zurück zu Nachrichten Stade](#)



Schweinemastanlage in Düdenbüttel

Die Gemeinde hat Fehler gemacht

Von Nina Dobratz

Schweinemist stinkt, das ist eine Tatsache. Verbraucher fordern billiges Fleisch, das ist ebenfalls eine Tatsache. Zu diesen Verbrauchern zählen sicherlich auch einige Düdenbüttler. Wer Fleisch essen will, muss die Tiere während ihrer zwar oftmals kurzen, aber geruchsintensiven Zeit ertragen. Selbstverständlich möchte niemand in der Nähe einer Schweinemastanlage wohnen. Doch irgendwo muss der Stall eben hin. Dies hätte die Samtgemeinde Himmelpforten besser koordinieren können und eine Fläche weiter entfernt von Baugebieten finden können. Der Landwirt hat ein betriebswirtschaftliches Interesse an der Mastanlage. Er muss hohe gesetzliche Anforderungen beachten. Tut er das, hat er ein Recht zu bauen. Die Düdenbüttler können dann nur noch auf neueste Technologien setzen. Außerdem: Wenn der Kreisbauernverband Stade Recht hat, wird es gar nicht so schlimm mit dem Gestank, wie befürchtet.

erschienen am 7. Januar 2009